

## ESE 2021

Liebe Mitstudierende, Leser:innen und Interessierte,

diese Erstsemestereinführungswoche (ESE) war für den FSR Biologie eine ganz Besondere. Einerseits hatten wir bzgl. der Hygieneregeln mehr Freiheiten als letztes Jahr, andererseits haben viele unserer FSR-Kolleg:innen zum SoSe ihre Bachelorarbeit fertig geschrieben und ihr Studium, sowie ihre Zeit im FSR beendet. Eine ESE zu planen, hört sich eigentlich gar nicht so schwierig an. Ein paar Goodies in die Ersti-Beutel zu packen, Stadtralley und Campustour – ist doch gar kein Problem. Doch als die Planung dann richtig anging, bemerkten wir, wie viel Arbeit hinter all den klein zu scheinenden Aufgaben wirklich steckt. Außerdem mussten wir ohne die erfahrenen FSR Mitglieder unseren eigenen Weg finden. Zusammen stellten wir uns der Herausforderung und organisierten eine wunderschöne ESE für unserer Erstis!



Bereits am Wochenende, bevor die ESE richtig begonnen hat, haben wir unsere Erstis mit einem Grillfest in dem Studentenclub HäMa erfolgreich willkommen geheißen. Coronakonform haben wir, die sich zahlreich angemeldeten Erstis, für das ganze Wochenende in drei Gruppen unterteilt. So konnten sie einen ersten Eindruck in ihr Studierendenleben bekommen und hatten die Möglichkeit ihre zukünftigen Mitstudierenden kennenzulernen.

Nach dem gelungenen Einklang auf die ESE am Wochenende, startete der Montag mit der Begrüßungsveranstaltung durch unseren Dekan, Prof. Neinhuis und unserer Studiendekanin Prof. Ansoerge-Schuhmacher, sowie der Vorstellung des FSRs. Anschließend wurden unsere neuen Mitstudierenden von ihren Mentor:innen abgeholt und konnten sich bei dem gemeinsamen Mensen kennenlernen und erste neugierige Fragen zum Studium loswerden. Am Abend luden wir Interessierte Erstis zu unserer FSR Sitzung, die sogar in Präsenz stattfinden konnte, ein – dieses Angebot wurde zahlreich angenommen.

In den nächsten Tagen wurden den Erstis zahlreiche Events angeboten. Von einer Stadtralley bei der sie ihre neue oder auch bereits bekannte Heimat erkunden konnten, sowie eine Einführung in das Online-Portal Selma, um die Einschreibung in Kurse und Praktika zu erleichtern. Um sich auf dem großen Uni Campus zurechtzufinden, haben wir außerdem eine Campustour organisiert. Hierbei wurden überall die Hygienemaßnahmen durch die kleinen Mentorengruppen gewährleistet.

In der Planung stand bereits fest, dass die Feierliche Immatrikulation der TU am Donnerstag stattfinden wird. Dies wollten wir natürlich niemanden vorenthalten, weswegen wir uns entschieden, den Tag freizuhalten. Der Samstag stand dann den Mentoren und ihren Gruppen zur freien Verfügung und konnte, je nach Interessen der Erstis, individuell gestaltet werden. Nicht zu vergessen, jeden Abend wurden sowohl präsent als auch digital Sprechstunden für mögliche Fragen der Erstis, von den FSR Mitgliedern angeboten.

Eines darf man bei einer gelungenen ESE natürlich nicht vergessen: die Ersti-Beutel. Etwa 200 Beutel mussten mit verschiedenen Goodies, Infolyer, Fachzeitschriften und vieles mehr befüllt werden. Sowohl der Beutel selbst als auch Teile des Inhaltes wurden durch Mittel der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e.V. gefördert.



Durch gute Organisation und dank dem guten Team, war das Packen schnell und unkompliziert zu erledigen.



Der krönende Abschluss der ESE war die Zootour, welche sogar von einem FSR Mitglied, das dort arbeitet, geführt wurde.

Wir hoffen ihr Erstis hattet Spaß bei der ESE, habt euch wohlgefühlt und wünschen euch viel Erfolg und Spaß bei eurem neuen Lebensabschnitt,

Euer FSR